

Zu Punkt 8.9  
der Tagesordnung des  
Wirtschaftsparlamentes vom  
27.06.2019



## ANTRAG

an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich

am 27. Juni 2019

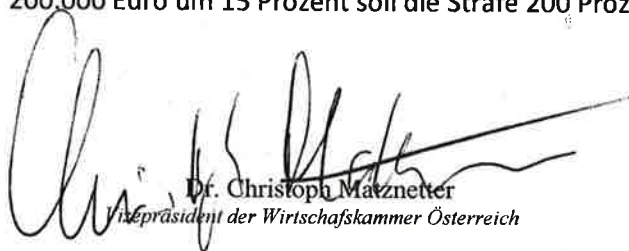
Wien, 6. Juni 2019

### Politik für alle statt Interessenvertretung der GroßspenderInnen!

In dem kürzlich veröffentlichten Skandalvideo rund um die ehemalige Bundesregierung wurde es wieder deutlich: GroßspenderInnen von Parteien können durch ihr Geld einen massiven Einfluss auf die Politik erwirken und zwar ohne, dass dies ausreichend transparent dargelegt wird. Laut Parteiengesetz muss nachgewiesen werden, dass die jeweils geltende Obergrenze für Wahlkampfausgaben nicht überschritten wird. Das Gesetz greift aber nicht weit genug, um tatsächliche Transparenz über die SpenderInnen der Parteien herzustellen. Der ehemalige Bundeskanzler Sebastian Kurz hat die SpenderInnen des ÖVP Wahlkampfes 2017 bis heute nicht veröffentlicht. Eine korrupte Vergabe von Staatsaufträgen wird durch die aktuellen gesetzlichen Regelungen gedeckt. Politische Großspenden schädigen zudem den österreichischen Wettbewerb. EPU, KMU und ArbeitnehmerInnen werden durch eine solche Spendenpolitik zusätzlich benachteiligt. Wir fordern daher absolute Transparenz bei Parteispenden und ein Ende der Großspenden. Es ist an der Zeit die Gesetzeslücke zu schließen und die stille Einflussnahme großer Konzerne und GroßaktionärInnen auf PolitikerInnen und Parteien zu stoppen.

**Der SWV stellt daher folgenden Antrag, und lädt alle Fraktionen des Wirtschaftsparlaments ein, ihn zu unterstützen:**

Die Wirtschaftskammer setzt sich für die gesetzliche Festschreibung der vollen Transparenz für Parteispenden sowie für eine Deckelung der Spenden auf 10.000 Euro pro Spende und 200.000 Euro pro Wahlkampf ein. Bei Überschreitung der 10.000 Euro pro Spende, soll der Überschreibungsbetrag direkt von der Parteienfinanzierung abgezogen werden. Ab einer Überschreitung des Gesamtrahmens von 200.000 Euro um 15 Prozent soll die Strafe 200 Prozent des Überschreibungsbetrages ausmachen.

  
Dr. Christoph Matznetter  
Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich

  
KommR Katarina Pokorný  
Mitglied des Wirtschaftsparlamentes  
der Wirtschaftskammer Österreich

  
KommR Bmstr. Baurat h.c. Dipl. Ing. Alexander Safferthal  
Mitglied des Wirtschaftsparlamentes  
der Wirtschaftskammer Österreich